

**Hallische**  
für Stadt



**Zeitung**  
und Land.

In der Expedition des Couriers. (Redakteur E. G. Schwetschke.)

Nr. 147.

Halle, Donnerstag den 27. Juni

1839.

Bei Ablauf des Vierteljahres wollen unsere geehrten Leser sich erinnern, daß die Pränumeration auf das dritte Quartal des jetzigen Jahres, Juli bis September (mit Zwanzig Silbergroschen, sofern die Abnahme unmittelbar von uns geschieht), noch vor Ende dieses Monats zu entrichten ist.

Ganz besonders ersuchen wir unsere auswärtigen geehrten Leser dies zu berücksichtigen und namentlich die Bestellungen bei den Königl. Wohlthl. Postanstalten so zeitig als möglich, jedenfalls aber noch in diesem Monate, machen zu wollen.

Alle auf das allgemeine Interesse Bezug habende Verfügungen und Bekanntmachungen des Königl. Wohlthl. Landraths-Officium des Saalkreises werden auch fernerhin durch unser Blatt zur öffentlichen Kenntniß gebracht werden.  
Halle, den 18. Juni 1839.

E. G. Schwetschke.  
E. G. Schwetschke.

Heute wird das 17te Stück der Gesetz-Sammlung ausgegeben, welches enthält unter

- Nr. 2021. Die Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 11. April d. J. wegen Aufhebung der Strafe der Einstellung in die Festungs-Straf-Sektionen gegen die der Civil-Gerichtsbarekeit unterworfenen, im Militair-Verbande befindlichen Individuen.
- 2022. Die Verordnung zur Ergänzung des Gesetzes vom 13. Mai 1833 wegen Aufhebung der Zwangs- und Bann-Rechte in der Provinz Posen. Vom 4. Mai d. J.
- 2023. Die Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 18. desselben Monats, die Verleihung der revidirten Städte-Ordnung vom 17. März 1831 an die Stadt Blesien im Großherzogthum Posen betreffend.
- 2024. Die Verordnung von demselben Tage, betreffend die Kriminalgerichts-Verfassung und das Untersuchungs-Verfahren in Neu-Vorpommern und Rügen,
- 2025. und die de eodem wegen Ermäßigung der in der Holz-, Mast- und Jagd-Ordnung für das Großherzogthum Magdeburg und das Fürstenthum Halberstadt vom 3. Oktober 1748 auf die Verletzung der Schonzeit des Wildes gesetzten Strafen; ferner
- 2026. die Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 30. ejd. m. wegen Kündigung und Konvertirung der zinsbaren Elbinger Stadtschuld, und
- 2027. die Ministerial-Erklärung zur Ergänzung und Erläuterung der mit der Fürstlichen Regierung jüngerer Linie Keuf von Plauen wegen Uebernahme

der Ausgewiesenen bestehenden Uebereinkunft vom  
27. Februar 1821, d. d. den 12. I. M.  
5. April

Berlin, den 25. Juni 1839.

Gesetz-Sammlungs-Debits-Comtoir.

Berlin, d. 25. Juni. Se. Maj. der König haben dem Pastor Münnich zu Meeseberg, Regierungs-Bezirk Magdeburg, den Rothen Adler-Orden vierter Klasse zu verleihen geruht. Der Wirkliche Geheime Ober-Regierungs-Rath Köhler, ist von hier nach Rissingen abgereist.

Luxemburg, d. 19. Juni. Am Sonntag Abend sind in hiesiger Stadt angekommen: der Geh. Rath Stiff und Herr Hassenpflug, welcher letztere vom Könige Wilhelm zum Geheimen Rath und Civil-Gouverneur des Großherzogthums Luxemburg ernannt worden ist. Gestern ist derselbe durch Herrn Stiff in dieser Qualität installiert worden. Der General-Lieutenant v. Soedecke, Präsident der Gouvernements-Kommission des Großherzogthums, hat bereits öffentlich bekannt gemacht, daß er, vom Könige zu andern Funktionen berufen, Luxemburg unverweilt verlassen werde. Er wird sich auf Befehl des Königs nach dem Haag begeben.

Niederlande.

Aus dem Haag, d. 18. Juni. Heute Morgen ist Herr Gericke van Herwijnen, außerordentlicher Kommissar des Königs, bekleidet mit der höchsten bürgerlichen Verwaltung in der Provinz Limburg, aus dieser Residenz nach Maastricht abgereist.

Aus dem Haag, d. 19. Juni. Dem Handelsblad zufolge, wird unsere Regierung keinen außerordentlichen Gesandten, sondern nur einen Geschäftsträger nach Brüssel senden und

einen solchen auch von dort erwarten. Ueber die Wahl des belgischen Diplomaten will man dießseits durchaus keine Einwendungen oder Schwierigkeiten machen, was man auch von Seiten des Brüsseler Kabinetts in Bezug auf den dießseitigen Diplomaten erwartet.

Durch königl. Beschluß sind folgende Beschlüsse zurückgenommen: Der Beschluß vom 15. Okt. 1830 in Betreff der Ein- und Ausfuhr von Waaren, Lebensmitteln und Kriegsbedürfnissen aus und nach den im Aufbruch befindlichen Theilen des Reichs; der Beschluß vom 2. Nov. 1830, enthaltend Aufsichtsmaßregeln auf die Personen oder Güter, welche aus den in Aufstand befindlichen Provinzen nach den andern und umgekehrt reisen oder versendet werden sollen; der Beschluß vom 20. Nov. 1830, enthaltend das Verbot aller Anfuhr von Gütern aus und nach den in Aufstand befindlichen Provinzen; und der Beschluß vom 18. Januar 1831, zur Vermehrung der Aufsichtsmittel gegen die Ausfuhr von Pferden, Vieh, Lebensmitteln oder Fourage nach den empörten Provinzen.

In Benlo o haben zwischen der Bevölkerung und der belgischen Garnison einige Streitigkeiten stattgefunden. Das Volk widersetzte sich nämlich der Wegführung der Kanonen, die es für Holland zurückhalten wollte. Zu gleicher Zeit pflanzte es die Orange-Fahne auf, die mit Jubel begrüßt wurde, und ging in seinen Ausschweifungen so weit, daß es das Haus des Mannes, welcher nach der Revolution zum Bürgermeister gewählt worden war, in Brand steckte. Von der in den belgischen Kammern proklamirten Verweisung der abzutretenden Limburger kann dies allerdings kein Beweis sein.

Die Bevölkerung Niederlands, welche zu Anfang des Jahres 1830 auf 2,427,206 Seelen sich belief, ist bis zum 1. Januar 1837 auf 2,557,522 Seelen gestiegen.

Baels (bei Aachen), d. 20. Juni. Einer gestern hier eingegangenen Nachricht zufolge, sollen heute holländische Beamte hier eintreffen, um die verschiedenen Bureau's von den bisherigen belgischen Angestellten zu übernehmen.

#### Frankreich.

Paris, den 21. Juni. Martin Bernard, einer der Mai-Angeklagten, dessen man bisher nicht habhaft werden konnte, ist heute arretirt worden. — Seit gestern wurden neuerdings viele Haftbefehle erlassen.

#### Großbritannien und Irland.

London, d. 18. Juni. In der heutigen Sitzung des Unterhauses brachte Herr Erskine die Forderungen zur Sprache, welche britische Unterthanen noch wegen der im Jahre 1807 durch Dänemarks Repräsentanten erlittenen Verluste an die Regierung machen, und beantragte eine Adresse an die Königin, um Ihre Majestät zu ersuchen, daß sie diese Ansprüche wolle liquidiren lassen. Ungeachtet der Opposition von Seiten der Minister ging dieser Antrag mit 95 gegen 32 Stimmen durch.

Die eine der von Lord J. Russell eingebrachten kanadischen Bills, diejenige, welche den ministeriellen Plan hinsichtlich der einstigen Verwaltung von Kanada enthält, konstituirte Montreal und ein Gebiet von bestimmtem Umfang als besonderen Distrikt, wo die legislative Versammlung ihren Sitz haben und der Gouverneur residiren soll; die beiden kanadischen Provinzen, Ober- und Nieder-Kanada, mit Ausschluß des Bezirks von Montreal, werden jede in zwei Distrikte getheilt; jeder der fünf Distrikte zerfällt in neun Unter-Distrikte, deren jeder zwei Mitglieder zur gesetzgebenden Körperschaft wählt; die vier größten Städte haben überdies jede ebenfalls zwei Abgeordnete zu senden; auf diese Art würde eine Volks-Repräsentation von 98 Mitgliedern gebildet. Die Wahlart, der Wähler-Census, die Dauer der gesetzgebenden Versammlung, die Motive zur Theilung des Landes in 45 Bezirke, die voraussetzliche Wirkung des Planes auf die Bevölkerung, alle diese und andere wichtige Punkte blei-

ben künftiger Erwägung vorbehalten. Lord John Russell hat den Zeitpunkt nicht bestimmt, wann das Parlament aufgefodert werden dürfte, diese Kanada-Bill anzunehmen. Er will zuvörderst in der Kolonie selbst Erkundigungen einziehen, um die Distrikt-Eintheilung danach zu bemessen. Einsteilen soll jene Bill nur bis zur zweiten Verlesung gebracht werden. Mit der zweiten der eingebrachten Bill dagegen, wodurch die Ausnahmewalt und Gerichtsbarkeit des Gouverneurs und seines Rathes, die im November 1840 abläuft, bis zum März 1842 verlängert werden soll, wollen die Minister auf den parlamentarischen Stationen bis zur letzten, die Annahme feststellenden, fortfahren. Damit ist zugleich die Suspension der Habeas-corporacte für Kanada und die Befugniß zu eigenmächtiger Steuer-Ausschreibung für Lokalzwecke ausgesprochen.

Die Regierung hat einen Plan zur Ausgleichung der Grenzstreitigkeiten mit den Vereinigten Staaten entworfen, welcher den Beifall des amerikanischen Gesandten am hiesigen Hofe erhalten hat. Auf beiden Seiten herrscht der versöhnlichste Geist und man zweifelt nicht, daß diese Sache endlich beigelegt werden wird.

Aus Kanada wird gemeldet, daß besonders in der oberen Provinz noch viel Unzufriedenheit herrsche, und daß mehrere wohlhabende Einwohner dadurch zum Auswandern veranlaßt wurden. Neuerdings noch soll ein amerikanisches Schiff infurtirt worden sein, das bei Brockville anlegte. Die 16,000 Mann britischer Truppen waren kaum im Stande, die Unzufriedenheit im Zaum zu halten. Es hieß, daß Sir George Arthur, der Gouverneur von Ober-Kanada, nach England zurückkehren werde.

#### Belgien.

Brüssel, d. 19. Juni. Hr. Beaulieu, Geschäftsträger Belgiens in Berlin, ist gestern abgereist, um auf seinen Posten zurückzukehren.

#### Italien.

Genua, d. 12. Juni. In einem Rundschreiben macht der hiesige spanische Konsul bekannt, daß sowohl er als jeder andere spanische Regierungsagent auf Befehl der Königin von Spanien die Staaten des Königs von Sardinien verlasse, und daß von nun an jeder in Genua, selbst auf spanischen Schiffen verladene Handelsartikel weder in Spanien noch in spanischen Besitztungen in Europa und Amerika zugelassen werde.

#### Schweden und Norwegen.

Stockholm, d. 18. Juni. Se. Majestät der König ist am 15. d. M. Abends 9½ Uhr von seiner norwegischen Reise wohlbehalten hier eingetroffen. Der König hatte bereits von Christiania aus alle Empfangs-Feierlichkeiten sich verbeten. Der König ward bei seiner Ankunft von der königlichen Familie, so wie von der Herzogin von Braganza, welche am 11. Juni angekommen war, im Schlosse erwartet und begrüßt. Bald nach seiner Ankunft hielt der König einen Staatsrath, in welchem eine Proklamation erlassen wurde, wodurch die für die Abwesenheit des Königs angeordnete interimistische Regierung aufgelöst wird.

#### Spanien.

Aus Bayonne, d. 17. Juni, wird geschrieben: Don Karlos war am 15. Juni noch zu Durango; Espartero's Korps steht zwei Leguas von Amurrio und eben so weit von Bahamafeda aufgestellt. Diego Leon bedroht Estella; Cabrera wird aus der Gegend von Tarragona her signalisirt; er soll 8000 Mann bei sich haben.

#### Bermisota.

— Die Königin Victoria erhält aus allen Landestheilen ihres weiten Reiches Geschenke. Die Promaro von West-Pennard hat einen Käse für die Königin bestellt, der nicht weniger als 1000 Pfund wiegen soll.



— Man hat manche Beispiele von plötzlichem Erblichen der Haare; nachstehendes Beispiel aber vom plötzlichen Ausfallen der Haare möchte ziemlich selten sein. Das Echo de l'Est erzählt aus dem Arrondissement Commercy (Departement der Maas) Nachstehendes: „Ein Mann war nach 24jähriger Ehe Vater geworden, und hatte mehrere Freunde bei sich versammelt, um die Geburt des Kindes zu feiern. Voll Freude brachte er einen Koast auf den Neugeborenen aus, als man ihm ankündigte, das Kind sei sterbend. Bleich, mit verwirrtem Blick stürzt er auf die Wege los — das Kind ist bereits todt. Der Eindruck, den es auf ihn machte, war so heftig, daß seine Haare ausfielen, und er in weniger als zwei Stunden völlig kahl war.“

— Auf dem Marsche von Mezières nach Weissenburg wurde ein Bataillon des franz. 51. Linien-Regiments durch einen heftigen Regenguß gezwungen, einige Augenblicke anzuhalten. Während dieses Halts brach ein heftiges Donnerwetter über dem Bataillon aus, und der Blitz warf fast 200 Mann zur Erde nieder. Zwei derselben blieben auf der Stelle todt und die Uebrigen wurden von dem Blitze so afficirt, daß ihnen das Blut aus Mund, Nase und Ohren strömte.

**Fonds- und Geld-Cours.**

Berlin, d. 24. Juni 1839.	W. Br.	Pr. Cour.		W. Br.	Pr. Cour.	
		Br.	G.		Br.	G.
St.-Schuldsch.	4	103 1/2	103 1/2	Comm. Pfandbr.	3 1/2	102 7/8
Pr. Cngl. Obl. 30	4	105 1/2	102 1/2	Kurz- u. Nm. do.	3 1/2	102 1/2
Pr.-Sch d. Cech.	—	73 3/8	72 7/8	Schlesische do.	4	101 1/2
Rm. Obl. m. l. C.	4	—	102 1/2	rückst. C. d. Km.	—	96
do. Schuldversch.	3 1/2	101 1/2	100 7/8	do. do. d. Km.	—	96
Nm. Schuldv.	3 1/2	101 1/2	100 7/8	Zinsch. d. Nm.	—	96
Berl. Stadt-Obl.	4	—	103 1/2	do. do. d. Nm.	—	96
Königsb. do.	4	—	—	Gold al marco.	—	215 214
Elbing do.	4 1/2	—	99 1/2	Neue Duk.	—	18 1/2
Danz. do. in Th.	—	47 1/2	—	Friedrichsd'or	—	13 3/4
Westpr. Pfandbr.	3 1/2	101 1/2	101	And. Goldmün-	—	13 12 1/2
Gr.-Hj. Pof. do.	4	—	104 1/2	zen à 5 Thlr.	—	13 12 1/2
Westp. Pfandbr. do.	3 1/2	—	10 1/2	Diskonto	—	3 4

**Bekanntmachungen.**

**Holz-Auction.** Montag den 1. Juli 1839, früh 9 Uhr, sollen im Königlichen Heiderewer eine Quantität harte und weiche Stockklaster versteigert und die Bedingungen im Termine bekannt gemacht werden. Kaufliebhaber wollen sich am Heideberg einfinden.  
Halle, den 25. Juni 1839.

Der Oberförster  
Fromme.

**Königschießen.**

Zu unserm diesjährigen Königschießen, welches Montag den 15. Juli und folgende Tage gehalten wird, laden wir alle geehrte Herren Theilnehmer hiermit ganz ergebenst ein.  
Wettin, den 22. Juni 1839.

Vorsitzer der Schützen-Gesellschaft.

**Verloren.**

Am 18. d. M. ist von Kröllwitz nach Halle eine kleine schwarzgefleckte Hündin verloren gegangen; dieselbe hat ein grünes Halsband von Leder, und hört auf den Namen Ammi. Wer dieselbe in die Ulrichstraße No. 6. wiederbringt, erhält daselbst eine gute Belohnung.

Die Pfeifentöpfe aus Jena sind angekommen.  
F. A. Spieß.

Freitag den 28. d. Mts. ist Gelegenheit nach Leipzig; Sonntag den 30. nach Berlin und Frankfurt a. d. Oder zu fahren beim Lohnfuhrmann Schaaf, Leipzigerstraße.

Umstände halber ist ein sehr gut und modern gearbeiteter Schreib-Sekretair von Birken-Maser billig zu verkaufen in Glaucha No. 2004.

Halle, den 26. Juni 1839.

Bei dem Beginne eines neuen Halbjahrs erlaube ich mir auf meinen, mit so großem Beifall aufgenommenen

**Journalleserzettel**

aufmerksam zu machen, in welchem außer mehreren Taschenbüchern und andern, nur ein kleineres Publicum interessirenden Zeitschriften, noch folgende circuliren:

Abendzeitung, Anzeiger der Deutschen, Ausland, Blätter f. literar. Unterhaltung, Frauenzeitung, Gesellschafter, Komet, Mitternachtzeitung, Modenspiegel, Minerva, Malten Bibliothek d. Weltkunde, Modenzei-  
tung, Morgenblatt, Rosen, Wiener Modenzei-  
tung, Ztg. f. d. elegante Welt, Eilpost f.

**Getreidepreise.**

Nach Berliner Scheffel und Preuss. Seldr.  
Halle, den 25. Juni.

Weizen	2	thl.	10	gr.	—	pf.	bis	—	thl.	—	gr.	—	pf.
Roggen	2	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gerste	1	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hafer	1	3	9	—	—	—	—	—	1	8	9	—	—

Magdeburg, den 24. Juni. (Nach Wilseln.)

Weizen	50	—	56	thl.	Gerste	—	—	thl.
Roggen	44	—	46	—	Hafer	26	—	27 1/2

Wasserstand der Elbe bei Magdeburg  
am 24. Juni: 2 Zoll unter Null.

**Fremden-Liste.**

Angekommene Fremde vom 24. bis 25. Juni.

Im Kronprinzen: Frau Generalin Grefier v. Münster m. Fam. o. Berlin. — Hr. Stadtrath Euden a. Oldenburg. — Hr. Justizrath Lau a. Magdeburg. — Hr. Kammerrath Steinkopff a. Verburg. — Hr. Kaufm. Wendler m. Fam. a. Ludau. — Rad. Welther m. Fam. a. Hamburg. — Hr. Oberprediger Günther a. Roswig. — Hr. Hofrath Zimmermann a. St. Petersburg.

Stadt Zürich: Die Herrn. Kaufl. Hobelts, Krämer u. Peters a. Magdeburg. — Hr. Oekonom Löschner a. Frankenhäusen. — Hr. Landes-Gen.-Rusc. Kömisch a. Erfurt. — Hr. Apoth. Bademacher a. Berlin. — Hr. Apotheker Krutenburg a. Danzig. — Hr. Kaufm. Schmidt a. Berlin. — Hr. Kaufm. Hammer a. Leipzig.

Soldnen Ring: Hr. Oberförster Ebert a. Dengelsb. — Hr. Oekonom Tralle a. Schortewitz. — Die Herrn. Kaufl. Dornwafu u. Wochner a. Hamburg. — Hr. Kaufm. Arnold a. Braunschweig. — Hr. Pastor Berendt a. Nienburg. — Hr. Mineral Zehler a. Zeig. — Hr. Vauschreiber Brandt a. Ethen. — Hr. Cand. Fürth a. Berlin.

Soldnen Löwen: Hr. Kaufm. Günther a. Frankfurt. — Hr. Kaufm. Hiler a. Ebersfeld. — Hr. Kaufm. Schilliger a. Hannover. — Hr. Kaufm. Breitschneider a. Leipzig. — Hr. Dek. Abels a. Zeig. — Hr. Fabr. Swaine a. Stücklerme.

Moden, Freimüthige, Telegraph, Hellermagazin, Eisenbahn, Planet, Freyhafen, Schnellpost f. Moden, Actienzitung u. c.

Der pränumerando zu zahlende sehr geringe halbjährl. Beitrag ist 1 Thlr. 15 Sgr. Die Umwechslung der Journale findet jeden Dienstag und Freitag, durch einen von mir zugesandten Boten, auf das Pünktlichste statt.

E. A. Kümme'sche Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung.  
G. C. Knapp.

**Fürstenthal.**

Freitag, den 28. d., zur Feier des Rosenfestes großes Concert, und am Abend vor einer schön decorirten und brillant erleuchteten Festhalle der Flora eine Serenade mit Gesang.

Alles Nähere besagen die Anschlag-Zettel.

**Holzauktion.**

Freitag den 28. Juni, Nachmittags 3 Uhr, wird auf dem kleinen Sandberge No. 260. eine Partie noch brauchbares Bau- und Brennholz gegen gleich baare Bezahlung an die Meistbietenden verkauft.

Heute praecise 7 1/2 Uhr meine 4te Vorlesung.  
Steinberg.

### Die Uhrenhandlung

von **Wilhelm Günther**, große Ulrichsstr. Nr. 8,

empfehlte ich, jetzt reich sortirtes, aus den geschmackvollsten Uhren bestehendes Lager in Bronze, Alabaster, Polissandre und vergoldete Uhren mit Porzellan, Malerei à la rococo, sämmtlich 14 Tage gehend, desgleichen Comptoir-Uhren, 86 Stunden-Uhren in Ebenholz und Mahagoni, und vorgoldete Rahmen-Uhren.



Ferner empfing in höchst geschmackvollen Taschen-Uhren direkt eine neue Sendung goldener Cylinder-, Herren- und Damen-Uhren, goldene Damen-Uhren ohne Cylinder, silberne Cylinder-Uhren gallonirt, silb Secunden-Uhren bester Gattung und vom gefälligsten Aeußern, silberne Repetir-Uhren, silb. Taschen-Uhren, welche von selbst schlagen und zugleich repetiren, so wie alle andere Arten ein- und zweigehäufige Taschen-Uhren, zu geneigter Abnahme, unter Zusicherung der billigsten Preisstellung, verbunden mit der üblichen einjährigen Garantie, die obige Handlung.

# Porzellan - Auction.

## Die Königl. Berliner Porzellan-Manufactur

wird am

**27., 28., 29. Juni, 1., 2. und 3. Juli d. J.**

Vormittags um 9 bis 12 Uhr,

hier im Gasthose zum Kronprinzen,

mehrere weiße Porzellane, als Kaffee-, Sahne- und Theekannen, Tassen, Teller, Schüsseln, Assietten, Saucieren, Terrinen, Tabacksköpfe und verschiedene andere Artikel, durch den unterzeichneten Beamten öffentlich, gegen gleich baare Bezahlung in Courant, verauctioniren lassen.

Die an jedem Tage zu verauctionirenden Porzellane können eine Stunde vor der Auction übersehen werden.

Halle a. d. S. 1839.

### Friedel.

Montag den 8. Juli zum Woll- und Saal-Markt in Eöthen, ist in meinem Saal Mittags Table d'hôte, wozu höflichst einlade

Eöthen, d. 25. Juni 1839.

Christ. Fr. Wagner,  
im Prinzen von Preußen.

Die Grasnutzung der zu meinem Grundstücke in Trotha gehörigen Wiese und Grasfestecke ist auf 3 bis 4 Jahre zu verpachten. Das Nähere darüber erfährt man in meinem Wohnhause daselbst.

Trotha, den 26. Juni 1839.

Aug. Ebert.

In meinem Hause ist die obere Etage, welche jetzt nicht bewohnt wird, an eine einzelne Dame oder auch ruhige kinderlose Familie zu vermieten.

Schlunt,  
Kleinschmieden No. 186.

Ein vom Schmidt und Stellmacher verfertigt in 4 Federn hängender Kutschwagen, welcher ein- und zweispännig gefahren werden kann, steht zu verkaufen im Gasthose zu Wietan bei

H. Reiniker.

Zinsenzahlung der Spar-Casse.  
Von Montag bis Sonnabend als den 1. bis 6. Julius d. J., werden die Zinsen von sämmtlichen, in die hiesige Spar-Casse eingelegten Geldern, auch von denen, die nur Einen Monat stehen, während der Nachmittagsstunden von 1 bis 5 Uhr gezahlt. Es hat sich deshalb ein Jeder, welcher Spar-Cassen-Scheine in Händen hat, mit solchen an einem der genannten Tage bei dem Rendanten der Casse Herrn E. A. Kunde (Alter Markt No 553.) zu melden und die bis dahin fälligen Zinsen zu heben.

Ein Zuschreiben derselben zum Capital findet nicht statt, und können späterhin, zufolge der eingeführten Ordnung, außer der gesetzlichen Zeit, keine Zinsen mehr gezahlt werden.

Halle, d. 20. Juni 1839.

Director und Vorsteher der Spar-Casse.  
Lehmann. Dryander. Dürking.

Das auf 12 Morgen gewonnene Wiesenheu bietet zum Verkauf dar

Löbejün, den 25. Juni 1839.

Schnapperelle.

Holl. Dopp. : Wops : Carotte von seltener Schönheit à 10 Sgr. Halle. Ernst Becker, Strohhof.

Ausgezeichnet schöne saure Gurken verkauft in großen und kleinen Parzellen billig Halle. Ernst Becker, Strohhof.

Ein Reitpferd und ein Zugpferd, 7 Jahr alt, mit Pflasse, und ein zweispänniger Leiterwagen mit eisernen Axen steht zu verkaufen. Das Nähere im Gasthof zum Saalhofe.

### Königsschießen.

Zu dem am 4. und 6. Juli c. hier stattfindenden Königsschießen werden auswärtige Theilnehmer ergebenst eingeladen.

Die Vorsteher der Schützengesellschaft zu Eöthern.

Ein zugelaufener Jagdhund ist gegen Erstattung der Insertion und Futterkosten in Empfang zu nehmen in der Bräderstraße Nr. 222 parterre.

Freitag den 28. Juni im Garten des Herrn Stadtrath Schmidt Gefang- und Instrumental-Unterhaltung von Helene Lunt aus Rom. Zum Schluß ein englisches Solo, gesungen von Lorenzo Lunt. Anfang 7 Uhr Abends. Entrée à Person 2 1/2 Sgr.

Schweinehaare und Borsten, auch Kopfhaare, kauft zum höchsten Preis Gustav Jonson, Bräderstraße.

Zum Bogelschießen ladet ganz ergebenst ein, auf künftigen Sonntag als den 30. Juni

Ferdinand Fehling,  
Rathskellerwirth in Landsberg.

Da ich vor der nahenden Frankfurter Messe mein Lager von Sommerkleiderstoffen, Sommerumschlagetüchern und gewirkt wollenen Umschlagetüchern, möglichst zu räumen wünsche, so sollen solche zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft werden.

Herm. Hirschfeld, Leipzigstr.